

Stadt Siegen

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid -

| | |
|------|------------------------------|
| vom: | 14.01.2002 |
| von: | 16:00 Uhr |
| bis: | 19:00 Uhr |
| Ort: | Rathaus Geisweid, Zimmer 109 |

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss I - Geisweid

Moll, Ilona - als Vorsitzende
Bartkowiak, Walter
Bäumner, Gerhard
Dornseifer, Manfred
Fries, Traute
Grundorat, Heike
Hadem, Hermann
Juckenack, Reinold
Kamieth, Gisela - für Kessler, Irene
Kamieth, Jens
Schlentherr, Christa
Schwunk, Ulrich - bis 17.25 Uhr (TOP 5)
Stein, Manfred - bis 17.33 Uhr (TOP 5)
Wagener, Eckhard

II. Beratende Mitglieder:

Bender, Rolf
Dittert, Katrin
Köhl, Siegfried
Meinhardt, Lothar
Schneider, Manfred
Wolf, Marianne

III. Als Zuhörer:

IV. Von der Verwaltung:

Nicht anwesend waren:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, unter TOP 9 zunächst nur die Planungen erläutern zu lassen und keine abschließendes Votum abzugeben, da die Unterlagen erst seit wenigen Tagen vorliegen.

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung wird Herr Kamieth bestimmt.

10. BezA I 14.01.2002

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom

Frau Fries weist darauf hin, dass entgegen der Anwesenheitsliste Herr Kleber als Vertreter der SPD-Fraktion Herrn Wagener vertreten hatte.

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

10. BezA I 14.01.2002

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

10. BezA I 14.01.2002

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

4.1. 50 Jahre Gartenstadt Wenscht - Antrag der SPD-Fraktion vom 23.10.2001

Vorlagennr. 1635/2001

und

12. Stadtteiljubiläum "725 Jahre Langenholdinghausen" im Jahr 2002 hier: Gewährung eines Zuschusses

Vorlagenr. 1540/2001 - Vorlage vom 12.11.2001

Herr Lange erläutert eingehend die im Rahmen der Festveranstaltungen geplanten Maßnahmen. Insbesondere zum Thema "Kunst in der Gartenstadt Wensch" sind zahlreiche Aktivitäten vorgesehen, um diesen Bereich in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Ergänzende Kostenübersichten der Siedlergemeinschaft Wensch wurden als Tischvorlage vorgelegt.

Frau Fries begrüßt die Aktivitäten der Kulturabteilung und unterstreicht die Notwendigkeit, die Kunstwerke dauerhaft zu kennzeichnen. Dies könnte in Form rostfreier Stahltafeln, womit wiederum der enge Bezug der Wensch-Siedlung zu den Stahlwerken dokumentiert werden könnte. Sie möchte wissen, ob auch mit den Hausbesitzern hinsichtlich der Beschilderung der Graffiti an den Gebäuden Kontakt aufgenommen wurde.

Da die Festschrift mit einer kleinen Ortsteilchronik zu vergleichen ist befürwortet sie eine finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Bezirksausschusses unter diesem Gesichtspunkt. Angesichts der Größenordnung hält sie einen Zuschuss von 5.000 DM für angemessen

Herr Kamieth bittet, den Kulturausschuss einzubinden und auch andere Möglichkeiten einer Bezuschussung zu prüfen.

Herr Schneider weist darauf hin, dass ein Bürgerfest in dieser Größenordnung nicht ohne finanzielle Unterstützung durchgeführt werden kann. Ein Zuschuss aus dem Kulturetat für die Chronik sollte als Ergänzung verstanden werden.

Herr Köhl regt an, auch die Wohnungsbaugesellschaften und andere als Sponsoren anzusprechen.

Frau Moll nimmt Bezug auf die Vorlage zu TOP 12 und weist darauf hin, dass der Ausschuss kann z. Z. nur über die Restmittel aus 2001 in Höhe von 6.500 DM entscheiden kann. Dieser Betrag sollte zwischen den beiden Antragstellern aufgeteilt werden. Sie schlägt vor, die Arbeitsgemeinschaft "725 Jahre" Langenholdinghausen wie vorgeschlagen zu unterstützen. Die Siedlergemeinschaft Wensch erhält einen Zuschuss in Höhe von 5.000 DM; wobei zunächst nur die noch zur Verfügung stehenden Mittel zur Auszahlung kommen können.

Beschluss:

1. Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - des Rates der Stadt Siegen beschließt, zu den Veranstaltungen anlässlich des Stadtteiljubiläums "725 Jahre Langenholdinghausen" im Jahr 2002 einen Zuschuss in Höhe von 3.359,00 DM aus Mitteln des Haushaltsjahres 2001 zu gewähren.

- 2.
3. Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - des Rates der Stadt Siegen nimmt die Aktivitäten der Kulturabteilung aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung in der Gartenstadt Wenscht (01.05.1952 - 01.05.2002) zur Kenntnis. Für die Aktivitäten der Siedlergemeinschaft Wenscht aus Anlass des Jubiläums-Wochenendes vom 03. - 05. Mai 2002 wird ein Zuschuss in Höhe von 5.000 DM gewährt, wobei zunächst nur die nach Abzug des Zuschusses unter 1.) noch zur Verfügung stehenden Mittel ausgezahlt werden können. Der Restbetrag steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Haushaltssatzung 2002.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

Nachrichtlich:

Die Bezuschussung stellt sich konkret wie folgt dar:

| | | |
|---|-----------------|---------------------------------|
| <i>AK "725 Jahre" Langenholdinghausen</i> | | <i>3.359,00 DM = 1.717,43 €</i> |
| <i>Siedlergemeinschaft Wenscht</i> | | |
| <i>insgesamt 5.000,00 DM,</i> | | |
| <i>davon</i> | <i>aus 2001</i> | <i>3.141,00 DM = 1.605,97 €</i> |
| | <i>aus 2002</i> | <i>1.859,00 DM = 950,49 €</i> |

Der Zuschuss in Höhe von 950,49 € steht unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Haushaltssatzung und kommt erst nach deren Genehmigung zur Auszahlung.

Rest 2002 am 14.01.2002 **4.166,18 €**

10. BezA I 14.01.2002

4.2. Errichtung eines Spielplatzes in Sohlbach/Buchen

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.12.2001

Herr Weiel erläutert, dass der Ausbau von Spielplätzen entsprechend der vom Fachausschuss festgelegten Prioritätenliste vorgenommen wird. Auf Grund von Verschiebungen wird es möglich sein, mit der Planung für den Spielplatz Sohlbach/Buchen in 2002 zu beginnen. Die Finanzierung erfolgt aus laufenden Haushaltsmitteln. Hinsichtlich des Grunderwerbs konnte eine Einigung herbeigeführt werden, so dass dieser Punkt vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften positiv abgeschlossen ist. Wie üblich wird eine Abstimmung mit den Eltern über die Auswahl der Spielgeräte erfolgen. Diesbezüglich bittet er, der Verwaltung Kontaktpersonen zu benennen.

- ◆ Die Mitglieder des Bezirksausschusses begrüßen den Bericht und wünschen einen positiven Verlauf.

10. BezA I 14.01.2002

5. Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2002

Herr Weber erläutert, auch im Haushaltsjahr 2002 müsse der begonnene Konsolidierungsprozess fortgesetzt werden. Gegenüber dem Vorjahr würden sich daher die Ausgaben nur um 0,4% erhöhen. Obwohl man Vermögenserlöse von 6 Mio. € einsetze, könne ein neuerlicher originärer Fehlbetrag, der sich auf 1,1 Mio. € belaufe, in 2002 nicht verhindert werden. Insgesamt wachse damit der Fehlbetrag auf etwa 50 – 52 Mio. € an. Die mittelfristige Finanzplanung sehe jedoch einen Abbau bis zum Jahr 2008 vor.

Der Verwaltungshaushalt sei geprägt von einer Reihe von Kostenerhöhungen, die die Stadt letztlich nicht beeinflussen könne. Bedeutsam sei allerdings, dass die Ausgabenansätze für Bauunterhaltung sowie Zuschüsse an Vereine und Verbände in bisheriger Höhe beibehalten werden könnten. Eine Erhöhung der Grundsteuer sei nicht vorgesehen.

Eine Nettoneuverschuldung im Vermögenshaushalt sei nicht veranschlagt. Der Schuldenstand der Stadt belaufe sich derzeit auf etwa 106 Mio. €.

Auf die Frage von Herrn Müller-Kurz bestätigt Herr Weber, dass speziell die in 2001 zu verzeichnenden Einnahmeeinbrüche bei der Gewerbesteuer im Haushaltsentwurf 2002 berücksichtigt worden seien.

Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - berät sodann die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze.

HSt. 1.130.9419.2 - An- und Umbau Feuerwehrgerätehaus Geisweid

Auf die Frage von Frau Moll erläutert Herr Krieger, dass die Arbeiten am Garagentrakt in 2002 abgeschlossen werden müssen, wenn auch die Abrechnung erst in 2003 erfolgt. Die Mittel in den Folgejahren sind für den Umbau des Umkleidetraktes vorgesehen, wobei durch die Feuerwehr Eigenleistungen erbracht werden müssen.

Herr Schneider geht davon aus, dass Mittel vorgezogen werden und der Garagentrakt frühzeitig fertig gestellt werden kann.

UA 690 Wasserläufe, Wasserbau

Die Ausschussmitglieder bitten, eine Information über das Ausbauprogramm 2002 der Niederschrift als Anlage beizufügen.

- ◆ Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - nimmt den Haushaltsentwurf 2002 zur Kenntnis.

10. BezA I 14.01.2002

6. Ausbauprogramm Friedhöfe 2002

Vorlagennr. 1632/2001

Vorlage vom 19.12.2001

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Durchführung des Ausbauprogramms im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

7. Sachstandsbericht zum geplanten Bürgerhaus Siegen-Geisweid

Vorlagennr. 1459/2001 - Vorlage vom 28.09.2001

Herr Schmidt berichtet ergänzend zur Vorlage, dass der Hallenausschuss auf Grund der negativen Einschätzung einer Landesförderung den Auftrag erteilt hat, die ehemaligen Sparkassenräume im Hinblick auf eine mögliche Nutzungskonzeption und eine Beteiligung der Vereine zu untersuchen und den Bedarf bei den Vereinen nochmals abzufragen. In einem Gespräche mit der Arbeitsgemeinschaft der Geisweider Vereine (ARGE) wurde deutlich gemacht, dass die Kostenfrage und das Engagement der Vereine maßgeblich für eine mögliche Realisierung des Projekts sind. Im Dezember wurde ein erstes Nutzungskonzept erörtert, wobei im Ergebnis der Schwerpunkt bei 50 - 100 Plätzen und einer variablen Raumaufteilung liegt und die Einrichtung des Haus der Vereine ersetzen soll. Die ARGE hat die Bereitschaft zu Eigenleistungen sowohl beim Umbau als auch bei der Finanzierung der Folgekosten für die Bewirtschaftung signalisiert. Eine Umsetzung ist dahingehend denkbar, dass das künftige Bürgerhaus in der Trägerschaft der Vereine/der ARGE betrieben wird. Es sind nunmehr konkrete Kosten für Grunderwerb und Umbau zu ermitteln. Aus Sicht der Verwaltung ist es für eine endgültige Entscheidung maßgeblich, ob diese in einer verträglichen Relation zur Nutzung stehen.

Die SPD-Fraktion möchte die Konzeption weiter verfolgen, so Frau Fries, da dies die letzte Gelegenheit sein wird, eine zentrale Einrichtung in Geisweid zu schaffen.

Frau Moll wirft die Frage auf, ob nicht an anderen Plätzen eine Realisierung mit einem Landeszuschuss möglich wäre.

Herr Schneider möchte Leerstände im Umfeld des Rathauses vermeiden. Auch im Interesse der Vereine ist die angedachte Nutzung sinnvoll.

◆ Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. BeZA I 14.01.2002

8. **Herstellung einer Erschließungsanlage im Bereich der Geisweider Straße zur Sicherung der öffentlich-rechtlichen Erschließung von 20 beabsichtigten Einfamilienhäusern (Gemarkung Dillnhütten Flur 1 und Gemarkung Geisweid Flur 9)**
- Prüfung der Voraussetzungen nach § 125 Abs. 2 BauGB
- Beschluss zur Herstellung der Erschließungsanlage

Vorlagenr. 1639/2001 - Vorlage vom 19.11.2001

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt:

1. die öffentliche Erschließung des im der Vorlage beigefügten Plan dargestellten Wohngebietes einschließlich Straßenplanung,
2. den Abschluss eines Erschließungsvertrages mit einem Erschließungsträger.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

9. **1. Rahmenplan Verkehr - Ortsmitte Geisweid**
2. Neugestaltung des Marktplatzes Geisweid

Vorlagenr. 1673/2002 - Vorlage vom 10.01.2002

Herr Schlenther erläutert anhand von Overhead-Folien ausführlich die verschiedenen Varianten des Rahmenplans Verkehr, der Gestaltung des Marktplatzes und der Sedanstraße mit Ausbau des Sohlbaches.

Frau Moll kann sich eine Vertiefung der Variante 2 für die Gestaltung des Marktplatzes gut vorstellen. Eine Nutzung der gesamten Fläche als Parkplatz sollte ihres Erachtens unterbleiben. Eine Empfehlung im Detail ist derzeit entbehrlich, da die Einzelmaßnahmen dem Ausschuss wieder vorgelegt werden.

Herr Schneider weist darauf hin, dass die sich die Vertreter der SPD-Fraktion noch keine abschließende Meinung gebildet haben und daher kein Votum abgeben können.

Herr Bäumner regt an, beim Ausbau des Sohlbachs darauf zu achten, dass auch bei geringer Wassermenge eine Fließgeschwindigkeit erhalten bleibt.

Herr Kamieth bittet, den Verkehrsausschuss bereits jetzt einzubinden.

Falls bei der Gestaltung des Marktplatzes die Variante 3 weiter verfolgt werden sollte hält des Herr Bender für erforderlich, die Zufahrt zu den Parkplätzen zu verändern.

- ◆ Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. Prioritätenliste für Spiel- und Bolzplätze im Bezirk Geisweid

Frau Fries bittet, die Situation am Spielplatz "Ginsterhang" zu verbessern.

Frau Moll weist darauf hin, dass der Spielplatz "Sonnenstraße" auf Grund des unzureichenden Abflusses von Oberflächenwasser nur eingeschränkt nutzbar ist und fragt, ob die Drainage unter den Spielgeräten verbessert werden kann.

Der Spielplatz "Im Seifen" wird nicht angenommen, da eine entsprechende Altersstruktur im Umfeld nicht mehr vorhanden ist und der Platz zudem durch hohe Bäume zu sehr beschattet wird und sehr abgelegen ist. Ihres Erachtens sollte dieser Standort aufgegeben und geprüft werden, ob als Alternative ein Bedarf an anderer Stelle abgedeckt werden kann.

Herr Bartkowiak schlägt vor, den Bedarf durch Befragen der Anwohner zu überprüfen. Er weist darauf hin, dass der Sandkasten seit längerem leer ist.

Herr Schneider macht darauf aufmerksam, dass bei der Erschließung neuer Baugrundstücke entsprechend dem Wohnbauflächenkonzept auch ein Spielplatz eingeplant werden sollte.

Herr Hadem merkt an, dass der Spielplatz "Albichweg" gut angenommen wird, aber keinerlei Sonnenschutz vorhanden ist. Diesbezüglich sollte ggf. durch Baumpflanzungen Abhilfe geschaffen werden.

- ◆ Der Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid - nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. BezA I 14.01.2002

11. Ausführung von Beschlüssen des Bezirksausschusses I - Siegen-Geisweid

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

10. BezA I 14.01.2002

12. Stadtteiljubiläum "725 Jahre Langenholdinghausen" im Jahr 2002 hier: Gewährung eines Zuschusses

Vorlagenr. 1540/2001 - Vorlage vom 12.11.2001

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte unter TOP 4.1

10. BezA I 14.01.2002

13. Mitteilungen der Verwaltung

- k e i n e -

10. BezA I 14.01.2002